

Einladung

Netzwerk-Treffen zu Kunst und Kultur für junges Publikum

Mittwoch, 27. September 2023, 18 Uhr
Kunstschule Liechtenstein, Nendeln

Kinder und Jugendliche haben das Recht auf Teilhabe an Kunst und Kultur, auch und gerade in Krisenzeiten.



ASSITEJ

MANIFEST

KUNSCHT!
von Anfang an



kunst
schule
liechtenstein

Netzwerktreffen in allen 11 Gemeinden / Kultur-Landkarte Liechtenstein

Gemeinsam mit lokalen Partnern und Organisationen aus den einzelnen Gemeinden werden im Dialog die bereits vorhandenen kulturelle Angebote und Netzwerke vorgestellt und Wünsche für die Zukunft formuliert. Aus all den Ergebnissen entsteht eine Liechtensteiner Kultur-Landkarte, auf der sämtliche Orte, Anlaufstellen und Organisationen im Bereich Kunst und Kultur für Kinder und Jugendliche ersichtlich sind.

Kunst und Kultur für alle von Anfang an

Nach dem ersten Treffen in Vaduz, das sich den Fragen des Manifestes widmeten und der zweiten Veranstaltung in Ruggell, welche den Schwerpunkt der ersten «kinderfreundlichen Gemeinde» in Liechtenstein hatte, widmet sich das dritte Netzwerktreffen dem Thema «Kunst und Kultur von Anfang an». Die Ästhetische Bildung und kulturelle Teilhaben für Kinder unter 4 Jahren sind wichtige Aspekte einer gelingenden Kreativitätsförderung ab der frühen Kindheit und ein wichtiger Bestandteil der «Frühen Förderung».

Kinder von 0 bis 4 Jahren entdecken Kunst- und Kulturorte als vielfältige Sinneswelten gemeinsam mit ihren Eltern und Bezugspersonen. Inspiriert von Kunstschaffenden und Kulturvermittelnden erforschen sie ihre Alltagsumgebung. Kunst und Kultur stärkt die Persönlichkeit, unterstützt die Lernprozesse der Kinder und fördert die motorischen, sprachlichen, sozialen und kognitiven Fähigkeiten – von Anfang an!

Was brauchen Kinder für Rahmenbedingungen, um ihre eigene Kreativität entdecken und entfalten zu können? Welche Haltung braucht es von uns Erwachsenen, damit dies überhaupt gelingen kann? Wie können wir Kinder zu kreativen Prozessen anregen? Was meint Kulturelle Teilhabe ab der frühen Kindheit? Weshalb ist Kulturelle Teilhabe ab der frühen Kindheit so entscheidend für die Persönlichkeitsentwicklung und zentral für die Chancengleichheit von Kindern? Wie können wir Kindern von Anfang an Kulturelle Teilhabe ermöglichen?

Begrüssung

durch Martin Walch, Direktor Kunstschule Liechtenstein

Impulsreferat: Kreativer von Anfang an

Von Karin Kraus, Fondatrice & Geschäftsleiterin Lapurla, Studienleiterin & Dozentin
CAS Kulturelle Bildung Hochschule der Künste Bern HKB

Präsentation

Angebote im Bereich Kunst und Kultur unter 4 Jahren in Liechtenstein

Pause und Apéro

Kurzversion Dokumentarfilm «KUNSCHT!»

Dokumentarfilm zum ASSITEJ-Manifest zum Kinderrecht auf Kunst und Kultur
Einführung: Georg Biedermann, Präsident ASSITEJ Liechtenstein

Podiumsgespräch

Karin Kraus, Fondatrice & Geschäftsleiterin Lapurla, Studienleiterin & Dozentin
CAS Kulturelle Bildung Hochschule der Künste Bern HKB.

Marlen Jehle, Eltern Kind Forum, Leiterin Koordinations- und Beratungsstelle
Frühe Förderung

Gabriela Frick, Gemeindebibliothek Eschen/Nendeln

Severine Gstöhl, Kunstschule Liechtenstein

Moderation: Heike Montiperle

Musikalische Umrahmung

Young Stars, Nendeln

Freier Eintritt – Anmeldungen bis zum 20. September 2023 an: info@assitej.li

*«Die Jüngsten sollen nicht nur auf dem Spielplatz willkommen sein,
sondern auch an kulturell bedeutsamen Orten.»*

Karin Kraus, Geschäftsleiterin von LAPURLA

Das ASSITEJ-Manifest, welches mit Kunstschaffenden weltweit entwickelt wurde, ist ein universeller Appell, der aufzeigt, wie dringlich es ist, für jedes Kind die gleichen Chancen und Teilhabemöglichkeiten zu schaffen und wie notwendig es ist, die Welt für alle Kinder gesund und nachhaltig zu gestalten. Kunst und Kultur spielen für unser Zusammenleben eine zentrale Rolle. Sie ermöglichen es uns, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen unsere Phantasie zu nutzen, um eine Welt zu schaffen, in der wir gemeinsam besser leben. Das Manifest richtet sich an die Entscheidungsträger:innen der Kultur- und Bildungspolitik, der Kulturinstitutionen und Bildungseinrichtungen, sowie der Medien.



Kinder haben das Recht ...

- ... sich der Kunst in allen ihren Formen zu nähern: Theater, Musik, Tanz, Literatur, Poesie, Film, visuelle und multimediale Künste.
- ... mit künstlerischen Sprachen zu experimentieren, da auch diese zu den «grundlegenden Erfahrungen» gehören.
- ... qualitativ hochwertige künstlerische Produkte zu genießen, die eigens für sie von Profis unter Beachtung der unterschiedlichen Altersstufen geschaffen wurden.
- ... die künstlerischen und kulturellen Einrichtungen der Region aufzusuchen, sei es mit der Familie oder mit der Schule, um die Angebote dieses Bereichs entdecken und zu erleben.
- ... während ihrer Schul- und Vorschulzeit an künstlerischen sowie kulturellen Ereignissen kontinuierlich und nicht nur gelegentlich teilzunehmen.